THAL

Dezember 2021

Zugestellt durch Post.at An einen Haushalt Nr. 21 – Amtliche Mitteilung

GEMEINDEZEITUNG

© Birgit Friedl

Wiedereröffnung Kreuzwirt — Seite 4

TRKM: Die Sieger stehen fest! — Seiten 18 bis 20

Gepflegt Wohnen im Herbst — Seite 25

Lena fährt Straßenbahn — Seite 27

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!

BÜRGERMEISTER MATTHIAS BRUNNER

Liebe ThalerInnen, liebe Jugend!

Zuallererst möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen in Kindergarten, Schule, UWZ, Reinigung und im Gemeindeamt für euer „Krisenmanagement" in diesem durch Corona geprägten herausfordernden Jahr bedanken! Aber auch allen Thalerinnen und Thalern, die durch ihr Verhalten zum Eindämmen der Pandemie beitragen, danke ich dafür.

Dass es bei uns trotz der Herausforderungen so gut funktioniert, liegt an unseren engagierten Kolleginnen und Kollegen in allen Bereichen. Neu im Kindergarten darf ich Julia Stieber und Natalie Kisic begrüßen, die seit Herbst unser Team verstärken. Unser Zivildiener Lukas Kroath rundet das Kindergartenteam seit 1. Oktober ab. Im Gemeindeamt hat Elke Roth, die für unsere Buchhaltung verantwortlich ist, die Prüfung zur Standesbeamtin erfolgreich abgeschlossen und wird uns auch in diesem Bereich unterstützen.

Die Eröffnung unseres Wirtshauses Kreuzwirt nach dem Zu- und Umbau war ein riesiger Erfolg. Lieber Roman, ich wünsche dir gutes Gelingen und freue mich so wie viele Thalerinnen und Thaler auf angenehme und lustige Stunden in deinem Wirtshaus!

Sehr schade war es, dass wir unseren Christkindlmarkt absagen mussten. Aber mit unserem Christbaum, der Krippe und Rudolf mit seinem Schlitten haben wir doch etwas Weihnachtsatmosphäre auf unseren Kirchberg gebracht.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familie, für das kommende Jahr alles Gute und bleiben Sie bitte gesund!

Lieben Gruß

Matthias Brunner
(Bürgermeister)

Gemeindeamt geschlossen

Auch wir machen Weihnachtsferien:
Das Gemeindeamt ist von 24. Dezember 2021 bis einschließlich 2. Jänner 2022 geschlossen.

Für Ihre Anliegen stehen wir wieder ab Montag, den 3. Jänner 2022, zur Verfügung. Die erste Sprechstunde des Bürgermeisters im Jahr 2022 findet am Montag, den 3. Jänner 2022, statt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Wirtshaus Kreuzwirt: Neustart nach Umbau

Mehr als ein Jahr lang waren die Türen des Thaler Traditionsgasthauses für die Öffentlichkeit geschlossen. Coronabedingte Restriktionen und Lockdowns nutzte Wirt Roman Pekarz konstruktiv zum Umbau der in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten.

Seit November erstrahlt der Kreuzwirt in neuem Glanz: modern und barrierefrei, ohne den Charme des urigen Wirtshauses eingebüßt zu haben. In der Wirtshausstub'n trifft man sich zum Bier an der Theke oder am Stammtisch zum Kartenspielen, im gemütlichen Restaurant kommen Feinspitze bei traditioneller und gehobener Küche aus regionalen Zutaten auf ihre Kosten, und in der warmen Jahreszeit bietet das Lieblingsplatzl Buschenschankbetrieb im Freien.

Bei der Eröffnung am 19. November gratulierten hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft zum Neustart. Die Musiker von Alle Achtung brachten dem Wirt ein Ständchen aus den Charts; Wolfgang Pichler und sein Sohn Simon rundeten den gelungenen Abend mit traditioneller Volksmusik ab.

Zwei Tage später konnte sich auch die Thaler Bevölkerung beim Tag der offenen Tür davon überzeugen, dass das verlängerte Wohnzimmer vieler Einheimischer nichts an Anziehungskraft verloren hat. Leider war die Freude nur von kurzer Dauer: Schon nach drei Tagen regulären Wirtshausbetriebs musste der Kreuzwirt seine Türen wieder schließen – Grund war Lockdown Nr. 4.

Wir wünschen Roman Pekarz und seinem Team bald wieder verlässlichere Zeiten und freuen uns auf viele gemütliche Stunden beim Wirtshaus Kreuzwirt am Kötschberg!

Wirtshaus Kreuzwirt
Weingartenweg 2
8051 Thal
Tel. 0316 58 66 50

Öffnungszeiten:
Mi-Sa 11.00 – 23.00 Uhr, So und Feiertag 11.00 – 22.00 Uhr (Mo/Di Ruhetag)
mittwochs RIPPERLTAG / donnerstags SCHLACHTTAG / freitags FISCHTAG / samstags STEAKTAG

Thaler Prominenz, flankiert von LR[in] Barbara Eibinger-Miedl und LAbg. Matthias Pokorn

© Joe Grubelnik

Impfbus in Thal

Am Nachmittag des 13. November machte der Impfbus des Landes Steiermark für zwei Stunden Station auf dem Marktplatz am Kirchberg: 87 Personen stellten sich geduldig an, um sich ihre Covid-19-Impfung zu holen. Der große Andrang überraschte auch das Impfteam, und wegen des ungemütlich kalten Wetters wurde die Warteschlange kurzerhand durch den Thalsaal umgeleitet.

Auch im Jänner kommt der Impfbus wieder nach Thal. Am **Samstag, dem 15.01.2022**, haben Sie **von 15.30 bis 19.00 Uhr** die Möglichkeit, sich ohne Termin am Platz vor dem Gemeindeamt Ihre Erst- oder Auffrischungsimpfung zu holen. Verimpft wird das Serum von Pfizer; diesmal sind auch Drittstiche möglich. Bitte bringen Sie Ihre e-Card, einen Lichtbildausweis und – sofern vorhanden – Ihren gelben Impfpass mit.

© Marktgemeinde Thal

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Von Stadt auf Land in 10 Minuten – ein erfolgreiches Konzept weiterdenken!

Die Region Graz steht mit der Landeshauptstadt der Steiermark in ihrem Zentrum für Kultur, Genuss & Kulinarik. In unmittelbarer Nähe zur Stadt bietet eine Vielzahl an Ausflugszielen – wie sie auch die Marktgemeinde Thal zu bieten hat – ein ideales Naherholungsgebiet für Touristen, aber auch für die Bewohner unserer Region. Mit dem Thalersee, dem Schwarzenegger Museum oder der Jakobuskirche seien nur drei Highlights genannt, die stellvertretend für weitere Attraktionen in die Auslage gestellt werden können und besondere Strahlkraft haben.

Damit sich die gesamte Region weiterhin positiv entwickelt und um den steirischen Tourismus im nationalen, aber auch internationalen Wettbewerb noch schlagkräftiger zu machen, hat das Land Steiermark Ende 2020 eine umfassende Tourismus-Strukturreform eingeleitet. Dieser Prozess, der aus insgesamt 96 steirischen Tourismusverbänden und 9 Tourismus-Regionalverbänden schlussendlich 11 Erlebnisregionen gemacht hat, wurde nun mit der Vollversammlung und Wahl der Tourismuskommission auch in der Region Graz abgeschlossen. Der neue Tourismusverband Erlebnisregion Graz umfasst die politischen Bezirke Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg und vereint 29 Tourismusgemeinden unter einem Dach. Die Marktgemeinde Thal ist eine davon und wird in der Tourismuskommission durch Bürgermeister Matthias Brunner vertreten.

Am 4. November waren knapp 19.000 Tourismusinteressenten aus Voitsberg, Graz-Umgebung und Graz dazu aufgerufen, 12 Wirtschaftsvertreter, die gemeinsam mit 29 Gemeindevertretern die neue Tourismuskommission bilden, zu wählen. Es waren schlussendlich mehr als 800 Teilnehmer, die für rekordverdächtigen Besuch bei einer Vollversammlung eines Tourismusverbandes sorgten. Zur Vorsitzenden der neuen Kommission wurde Sylvia Loidolt aus Semriach gewählt. Loidolt führt den Semriacher Hof seit 13 Jahren und ist Touristikerin mit Leib und Seele. Stellvertreter ist der Grazer Gastronom Michael Schunko. Die Wahl des Finanzreferenten wurde auf die nächste Sitzung der Kommission vertagt. Die Kommission hat in der konstituierenden Sitzung bereits grünes Licht für das von den beiden Koordinatoren Susanne Haubenhofer und Dieter Hardt-Stremayr ausgearbeitete Konzept gegeben und das Prozedere für die Suche nach der Geschäftsführung für den neuen Verband abgesegnet. Es ist beabsichtigt, die Geschäftsführung noch vor Weihnachten zu bestellen.

Danach kann das Konzept in die Tat umgesetzt werden, denn es gilt viele Aufgaben zu stemmen. Neben der Hauptaufgabe Bewerbung und Kommunikation wird es auch um Angebots- und Produktentwicklung gehen müssen – hier reicht die Bandbreite bei den Themen vom Radfahren über die regionale Kulinarik bis zum Thema Veranstaltungen. Darüber hinaus gilt es auch, insbesondere für die Betriebe vor Ort als Ansprechpartner da zu sein.

Das Miteinander mit der Marktgemeinde Thal war bereits in der Vergangenheit ein besonders gutes – umso wichtiger wird es sein, die Anliegen und Interessen der Marktgemeinde Thal auch in Zukunft bestmöglich einzubringen und zu vertreten. In diesem Sinne freuen wir uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und sagen:

Herzlich Willkommen in der Erlebnisregion Graz!

Susanne Haubenhofer (Erlebnisregion Graz)

Superschnelle Weihnachten dank Glasfaser-Internet

Weihnachten gilt als eine ruhige und entschleunigende Zeit, die wir gerne im Kreise unserer Liebsten zu Hause verbringen. Im Gegensatz dazu kann es den SteirerInnen beim Thema Internet gar nicht schnell genug gehen. Durch Home-Office, Streaming, Video-Telefonie mit FreundInnen oder Online-Gaming nehmen die Ansprüche an das Internet stetig zu. Mit Glasfaser-Internet ist das alles kein Problem – unlimitiertem Streaming von Weihnachtsfilmen steht somit nichts mehr im Wege.

Der Glasfaserausbau schreitet kontinuierlich voran und soll mit dem E-Werk Franz jetzt auch für Haushalte in den Gemeinden Stattegg, Andritz, Gösting und Thal Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Folgende Vorteile können wir Ihnen mit Franz Glasklar anbieten:

- Unlimitiertes Datenvolumen
- immer die gewünschte Bandbreite (Download und Upload)
- Fernsehen über IP-TV
- Hohe Ausfallsicherheit

Ausbau für die Region: Die Zukunft des Internets liegt ganz klar in der Glasfaser-Technologie. Glasfasernetze haben einen geringeren Stromverbrauch und eine Lebensdauer von mehreren Jahrzehnten. Zusätzlich zählt der Ausbau von leistungsfähigen Glasfasernetzen zu einer der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen in den kommenden Jahren. Mit Glasfaser sind Bandbreiten von mehr als 10.000 Mbit Download und Upload möglich. Damit können private Haushalte und Unternehmen ein schnelleres, sicheres und verlässlicheres Internet nutzen, welches auch langfristig eine Aufwertung Ihrer Immobilie darstellt.

Anders als bei Kupferleitungen sind die Möglichkeiten der Glasfaser-Technologie noch lange nicht ausgereizt und werden ständig weiterentwickelt. Alle zwei Jahre verdoppelt sich die Download-Menge pro Haushalt: eine Entwicklung, der auf Dauer nur das Glasfaser-Internet standhalten kann.

Mit Lichtgeschwindigkeit surfen: Mit Glasfaser können extrem große Datenmengen über lange Strecken verlustfrei und unabhängig von äußeren Einflüssen wie Kälte, Hitze oder elektromagnetischen Störungen transportiert werden. Das bedeutet kein Ruckeln oder Verbindungsabbruch mehr für Ihren nächsten Serienmarathon oder Video-Call im Home-Office. Glasfaser-Internet ermöglicht durch seine hohen Bandbreiten bequemes Home-Office und Videokonferenzen in idealer Bild- und Tonqualität. Auch für Smart-Homes oder Echtzeit-Überwachung ist es bestens geeignet.

Franz – ein regionaler und zuverlässiger Partner: In Zusammenarbeit mit den Gemeinden arbeitet das E-Werk Franz kontinuierlich am Glasfaser-Ausbau in Ihrer Region. Mit Franz haben Sie einen Ansprechpartner, der Sie persönlich in allen Schritten von der Planung bis hin zum Betrieb und der Wartung Ihres Internets unterstützt. Informieren Sie sich noch vor Weihnachten unverbindlich über die Verfügbarkeit Ihres Glasfaseranschlusses unter: www.ewg.at/produkte/telekommunikation.

© E-Werk Franz

Alttextilien und Schuhe: Neue Sammelboxen in Graz–Umgebung

Schon bisher erfolgte die Sammlung der Altkleider und Schuhe in vier Gemeinden von Graz-Umgebung durch Carla, einem Beschäftigungsprojekt und der Sachspendendrehscheibe der Caritas Steiermark. Ab Jänner 2022 wird nun Carla im gesamten Bezirk für eine wöchentliche Entleerung der brandneuen weißen Sammelboxen sorgen und die gesammelten Kleiderspenden auch verwerten.

Was passiert mit der Kleidung und den Schuhen aus der Sammelbox bei Carla? Carla betreibt alle Verarbeitungsschritte im Sachspenden-Kreislauf selbst: Vom Entleeren der Container über den Transport, von der Lagerlogistik über die Sortierung bis zum Verkauf. Die Textilien werden in Graz sortiert, überprüft, bewertet und je nach Qualität dem Wiederverwertungskreislauf zugeführt. Beschäftigt sind Menschen, die am Rand des Arbeitsmarktes stehen und somit eine Möglichkeit bekommen, wieder ins reguläre Arbeitsleben zurückzufinden. Abhängig vom Zustand der Sachspenden erfolgt die Weitergabe an Caritas-Einrichtungen oder die Weitergabe an bedürftige Personen über Carla basic Gutscheine, die Auslieferung an die 33 Carla-Shops in der ganzen Steiermark, der Verkauf in den Großhandel oder die fachgerechte Entsorgung.

Wie werden die Sachspenden verwertet? Carla verwertet einen Großteil der Ware in der Steiermark und trägt somit zu einer regionalen Wertschöpfungskette bei. Bei Textilien und Schuhen liegt der Shop-Anteil bei rund 25 %, der Müllanteil bei 15 %. Nicht verwertet werden können schadhafte, schmutzige, nasse und unvollständige Sachspenden. Aber nicht für alle Sachspenden gibt es in der Steiermark eine Nachfrage. Diese Waren, die nicht über die Shops verkauft werden können, werden an weitere Händler verkauft und veräußert. Carla hat ein Netz von 120 Abnehmerinnen. Die Händler kommen vorwiegend aus dem osteuropäischen Raum und dem Balkan. In der Regel sind das Familienbetriebe oder Kleinstunternehmen mit einem Secondhandgeschäft oder einem Flohmarkthandel in ihrer Heimat. Klassische Großhändler, welche die bei Carla gekauften Waren an Dritte weiterverkaufen, gibt es nur vier.

Warum sind das Einkaufen und das Spenden gut erhaltener Waren gut für die Umwelt? Der Konsum und das Spenden von gut erhaltener Secondhandware verlängert die Nutzungsdauer und trägt damit zu einer Schonung von Ressourcen bei und hilft Müll zu vermeiden. Bei Textilien reduziert es den Aufwand für Ackerflächen und den Einsatz von Wasser, Pestiziden oder Kunstdünger bei der Neuproduktion, es verringert Transportkosten und den CO^2-Ausstoß.

John Liebminger (Carla & Sachspenden / Caritas) und Markus Windisch (AWV GU) (v.l.) (© Melbinger)

Richtige Altkleidersammlung:
Tragbare, saubere Kleidung, Textilien und paarweise gebündelte Schuhe in einen transparenten Sack geben - damit sie auch trocken bleiben -, diesen verschließen und in die Sammelbox werfen!

Das gehört in die Sammelbox:

- Jegliche saubere und intakte Bekleidung
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt, z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- Saubere Heimtextilien (Bettwäsche, Vorhänge, Decken, Polster)

Nicht in die Sammelbox gehören:

- verschmutzte und kaputte Textilien, Kleidung und Schuhe
- Stofftiere, Geschirr, Bücher etc.
- Teppiche

Tipp: Wiederverwendung spart Energie und vermeidet Emissionen!

Besuchen Sie beim nächsten Einkauf einen Re-Use-Shop in Ihrer Nähe!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

MARKTGEMEINDE THAL

8051 Thal, Am Kirchberg 2
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79
gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Öffnungszeiten:
MO: 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
MI & FR: 07.30 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:
MO: 15.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Gemeinde - unser Leben.

Der Haufen gehört ins Sackerl! Hundekot ist kein Dünger

Für viele Hundehalter*innen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundehaufens bereits eine Selbstverständlichkeit. Einige machen sich jedoch keinerlei Gedanken, was so ein zurückgelassener Hundehaufen im weiteren Verlauf so alles anrichten kann:

- Hundekot stellt eine Unfallgefahr dar. Gehbehinderte und Rollstuhlfahrerinnen, Blinde und Sehschwache, aber auch Kinder können die Hundehaufen oft nicht rechtzeitig erkennen, darauf ausrutschen und dadurch in direkten Hautkontakt mit dem Kot kommen.
- Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar. Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene sind besonders gefährdet. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot.
- Durch Schnüffeln an Kot können weitere Hunde infiziert werden. Als Hundekot-Parasiten werden verschiedene Würmer, Giardien und Kokzidien genannt. Da Entwurmungen nicht regelmäßig durchgeführt werden, ist damit zu rechnen, dass jeder dritte Hund Träger von Darmwürmern ist. Symptome dafür bleiben bei erwachsenen Tieren meist unauffällig.
- Hundekot ist kein Dünger - ganz im Gegenteil. Hundekot auf Wiesen und Weiden kann für Kühe, Pferde und Schafe gefährlich sein und darf daher nicht ins Futter gelangen. Sind im Hundekot Parasiten enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Werden diese verunreinigten Gräser von den Kühen mitgefressen, kann dies zu Totgeburten führen, Pferde und Schafe können daran erkranken.
- Hundekot nicht in die Biotonne oder auf den Kompost werfen. Hundekot verrottet anders als Mist von Pflanzenfressern. Würmer und andere Parasiten werden nicht wirksam abgetötet und sind neben Resten von Antibiotika und Medikamenten möglicherweise später im Humus enthalten.
- Immer öfter wird Müll auf Wiesen und Weiden gefunden - neben Sackerl mit Hundekot auch Aludosen und Glasflaschen. Beim Mähen wird der Müll zerkleinert und verteilt. Der zerkleinerte Müll im Futter kann die Tiere dann schwer verletzen oder im Extremfall sogar töten.

Das Sackerl fürs Gackerl Ob kompostierbares Hundekotsackerl oder das aus Plastik: **Entsorgung nur im Restmüll!** Kompostierbare Hundekotsackerl verrotten im Wald und auf derWiese je nach Witterung erst nach 18 Monaten. Wird ein Material als „kompostierbar“ deklariert, baut es sich unter Laborbedingungen nach bis zu 6 Monaten zu 90% ab – unter Bedingungen, wie sie nur in der industriellen Kompostierung möglich sind. Diese Bedingungen finden wir nicht in der freien Natur! Die Sackerl bleiben je nach Materialzusammensetzung und Witterung bis zu 18 Monate liegen.

Bitte sammeln Sie den Hundekot ihres Tieres ein und entsorgen Sie das Sackerl dann sachgerecht im Restmüll! **Tipp:** Beim Spazieren und Wandern den Müll wieder mitnehmen! Ein Sackerl zum Müllsammeln gehört in jeden Rucksack.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Der Haufen gehört ins Sackerl!*

*Das Sackerl gehört in den Restmüll.

www.awv-graz-umgebung.at

© AWV

Nikolausfest

Das Nikolausfest wurde gut angenommen. Ca. 50 Kinder und Erwachsene nahmen an diesem schönen Fest teil. Es war spürbar und wurde von vielen angesprochen, wie wichtig es ist, besonders in "Zeiten wie diesen" positive Angebote zu bieten als Ausgleich zu der um sich greifenden Frustration.

© Stenger

Erntedank in Thal

Im Mittelpunkt des ökumenischen Gottesdienstes mit Regionalbischof i. R. Hermann Miklas stand die wunderschöne Erntekrone der Haslauer Frauen – ein herzliches Vergelt´s Gott dafür! Danke auch an den Marktmusikverein und den Singkreis Thal für die musikalische Gestaltung.

© Pfarre Thal

W.O.T Thal

Diesen Sommer ging es bei uns rund! Wir hatten Besuch von zwei TänzerInnen aus Graz, die uns beim Breakdance und Hip-Hop Workshop coole neue Moves gezeigt haben. Diese Workshops sowie neue Sportartikel und eine gesunde Verpflegung konnten, dank dem Projekt XundundDu, gratis angeboten werden.

Auch das Projekt Schrotty und Engy von Fratz Graz hat im Spätsommer stattgefunden. Dort haben wir aus Kartons, Plastik und alten Zeitungen neue Sachen gebastelt, wodurch aus dem Müll wieder brauchbare Gegenstände wurden.

Das WoT befindet sich in Thal neben dem Kindergarten. Wir haben jeden Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet und bei uns als offenem Kinder- und Jugendtreff ist jeder und jede ab 6 Jahren herzlich willkommen. Im Dezember backen wir im WoT leckere Weihnachtskekse und machen selber Kinderpunsch.

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Facebook-Seite World of Teens Thal und unter www.thal.gv.at.

© W.O.T

Neues aus dem Kindergarten

„Griaß eich im neuen Kindergartenjahr!“

Wir sind Kasimir, Lieselotte und Josefine und freuen uns, alle Kinder und Eltern nach den Ferien gut erholt, mit frischer Energie und „pumperlgsund“ - wie es im letzten Kindergartenjahr bei uns geheißen hat - begrüßen zu dürfen. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit fühlen sich nun alle bei uns wohl, und ein neues, spannendes und lustiges Projekt kann beginnen…

…Kasimir, Lieselotte und Josefine wollen nach ihrem gemeinsamen Urlaub ihren Freund „Fröschlein Pumperlgsund“ abholen, können ihn aber nirgendwo finden. Auf seinem Seerosenblatt finden sie eine Tafel: „Bin mit Herrn Klapperschnabel auf dem Weg nach Dschibuti!“

„Wer, was oder besser gesagt wo soll das denn sein?“ Nach einigen Recherchen bei ihren Telefonjokern wie Polizei, Bürgermeister und Dr. Andi machen sich die drei Freunde auf den Weg zum Flughafen, um das Fröschlein nach Hause zu holen.

Bei einer sehr freundlichen Bediensteten der Fluggesellschaft „Lufthansi“ möchten die drei Freunde ihre Tickets kaufen, doch… leider ist in dem mitgebrachten Sparschwein nicht genügend Geld. Enttäuscht, ratlos und traurig nehmen sie im Warteraum Platz. Was sollen sie jetzt nur tun???

Da geschieht etwas Merkwürdiges… Freundliche, kleine Bären mit lustigen Namen wie „Buongiorno“, „Ni hao“ oder „Bon jour“ winken Kasimir, Lieselotte und Josefine zu. Einer von den Bären begrüßt sie freundlich mit einem wohlbekannten „griaß eich“ und bietet ihnen Hilfe an. Er heißt „Bummel-Brummel“ und ist ein wahrer Reiseexperte. Von ihm erfahren die drei Freunde, wo Dschibuti ist, und er erzählt ihnen auch, dass man auf dieser Welt viele Länder, Sprachen, Kulturen und noch vieles mehr entdecken und erleben kann. „Das ist ja richtig abenteuerlich! Ja, sogar grenzgenial! Genau das Richtige für uns!“

Auch alle Kinder sind begeistert, und los geht die… “Grenzgeniale abenteuerliche Reise um die Welt“!

Die Koffer wurden gepackt, die Reisepässe am Passamt beantragt und dann ging es los! Mit der Dampflok über Wien, quer durch Deutschland, bis wir nach unserer ersten Reiseetappe erschöpft in NORWEGEN landeten.

Mit einem freundlichen „Hi“ wurden wir von den Bewohnern dort begrüßt. Neugierig erkundeten wir das Land, und es war dunkel!

Die anfängliche Zurückhaltung und Skepsis waren mit unseren lustigen Erfahrungen im „Schattenland“ und den unvergesslichen Eindrücken bei unserem Laternenfest vergessen. Es war sehr spannend, beeindruckend und lustig, die Dunkelheit in diesem Land zu erleben.

Bestimmt gibt es noch viel zu erleben und zu entdecken auf unserer „Grenzgenialen abenteuerlichen Reise um die Welt“ – das erzählen wir euch gerne beim nächsten Mal!

„Pfiat eich!“

© Kindergarten Thal

Vom Korn zum Brot–Ausflug der dritten Klasse nach Stübing

Fragen über Fragen… „Täglich essen wir unser Jausenbrot. Doch wie wird das eigentlich hergestellt und woraus besteht es? Wie war das früher? Wie haben die Menschen sich damals ernährt?“

Die Kinder sind überrascht, dass manche Dächer im Freilichtmuseum Stübing mit Stroh, also mit getrockneten Pflanzenresten, die nach der Ernte von Getreide übrigbleiben, gedeckt sind. Fast schon ungewohnt ist es, dass vorhandene Ressourcen so gut wie möglich genutzt werden. Erstaunt sind sie, als sie hören, dass Familien immer wieder auf Mahlzeiten verzichten mussten, weil das selbstangebaute Essen nicht in ausreichender Menge vorhanden war und dass Geburtstage gar nicht gefeiert wurden. Zu besonderen Anlässen konnte man zwischen Butter- oder Schmalzbrot wählen.

Unser Ausflug im Freilichtmuseum beginnt in der alten Mühle. Die Kinder erfahren, dass die großen Mahlsteine durchs Wasserrad im Bach in Bewegung gesetzt wurden und die Getreidekörner zu Mehl zerrieben. Bei der nächsten Station kneten die Kinder mit viel Freude ihren Teig, bestreichen ihn mit Wasser, verfeinern ihn mit Sesam und Leinsamen. Während die Weckerl im Steinofen knusprig gebacken werden, wird die Zeit mit Sackhüpfen und Seilziehen verbracht. Zum Abschluss essen die Kinder ihr warmes Brot in der Rauchkuchl und lauschen gespannt den Erzählungen über vergangene Zeiten.

„Da steckt doch ganz schön viel Arbeit dahinter, wenn aus Getreidekörnern Brot gemacht wird.“

© Arnold Schwarzenegger Volksschule Thal

Wer ist wohl der Schönste?

Um das zu begutachten und zu bewerten, bekamen die zwei vierten Klassen Besuch von Herrn Rovensky, der Fotos von den diesjährigen Riesenkürbissen mitbrachte. Unterstützt wurde er von unserem Bürgermeister.

Um den schönsten Kürbis zu küren, bekamen die Kinder Sticker, die sie auf ihren Favoriten kleben durften. Das war ein schwieriges Unterfangen, aber nach langem Schauen und Überlegen fanden alle Klebepunkte einen Platz und zwei Kürbisse wurden als die Schönsten erklärt.

Zum Abschluss durften die Kinder am Marktplatz auch noch einen mitgebrachten „Riesen“ bewundern.

© Arnold Schwarzenegger Volksschule Thal

Ehre, wem Ehre gebührt!

Die TRKM 2021 ist geschlagen, die Sieger sind ermittelt und der „Schönste Thaler Riese“ ist gekürt. Matthias Brunner, Pressevertreterin Edith Ertl und unser Organisationsteam konnten zu wirklich schönen Ergebnissen gratulieren, die trotz Wetterkapriolen besser als 2020 ausfielen.

Die Gratulanten (v.l.n.r.): Harald Hofer, Oskar Rovensky, Edith Ertl, Matthias Brunner, Gerald Wohlmuther und Paul Gebhardt

Der Wanderpokal ging dieses Jahr klar an Hanna Wohlmuther: 123 kg waren das Ergebnis langjähriger Erfahrung. Sie stellte dabei einen neuen Rekordabstand zum 2. Platz auf!

Sepp Heinzl belegt den 2. Platz mit 69 kg. Fast wäre sein Früchterl „Horst“ noch viel schwerer geworden! Näheres dazu auf www.thalerriesen.at.

Hans Gruber produziert schon seit vielen Jahren sehr gutes Kernöl. Ob er seine Erfahrungen aus dem Gewinn des 3. Platzes mit 63 kg auf den Acker übertragen kann?

Aus dem Waldsdorfer Viererteam schaffte es Waltraud Glawogger – trotz schweren Unwetters Ende Juli – mit 56,6 kg auf den 4. Gesamtplatz. Der „Größte von Waldsdorf“ wurde spontan von den Nachbarn mit einem Festl gefeiert.

THALER RIESEN KÜRBIS MEISTERSCHAFT

50ster Geburtstag, 53 kg schwerer Kürbis, zum wiederholten Mal Platz 5 – anscheinend ist die 5 heuer Gerald Kainz' Glückszahl.

Die weiteren Platzierungen sind:
6. Platz: Floria und Viola Rieser, 52,6 kg
7. Platz: Peter Wohlmuther, 51 kg
8. Platz: Ferdinand Rieser, 48,5 kg
9. Platz: Barbara und Franz Sorger, 48 kg
10. Platz: Oskar Rovensky, 47 kg

Bei der Wahl des „schönsten Thaler Riesen" ging es sprichwörtlich um die Wurst: einen Siegeskranz Hauswurst, gespendet von Hammer-Fleisch aus Mantscha. Die Abstimmung sollte über unsere Homepage stattfinden. Leider musste sie wegen Manipulationsversuchen aber abgebrochen werden.

© Peter Wohlmuther, Edith Ertl & Oskar Rovensky

Doch Harald Hofer hatte die Idee, die Volksschule um Hilfe zu bitten, und so wählten die SchülerInnen der 4. Klassen den „schönsten Thaler Riesen 2021".

Jedes Kind erhielt 7 Punkte, die an die insgesamt 10 Teilnehmer zu vergeben waren. Unser besonderer Dank gilt der Direktorin Gundula Worsch, aber auch den Lehrerinnen, die selber mit Freude die Wahl begleitet haben.

Durchgesetzt hat sich der Kürbis mit dem Namen „Oscar de Valle" (Oskar Rovensky), vor „Waldi" (Waltraud Glawogger) und „FraBa" (Barbara und Franz Sorger).

Der „Schönste Thaler Riese"

THALER RIESEN KÜRBIS MEISTERSCHAFT

Zum ersten Mal prämiert wurde heuer eine Gruppe für die Umsetzung des Grundgedankens der TRKM: miteinander etwas zu erreichen und sich gemeinsam dafür zu begeistern. Die Organisatoren stimmten einstimmig für das Team Waltraud Glawogger, Anna Hörmann, Erika Lödler und Harald Klein aus Waldsdorf.

Das Organisationsteam bedankt sich bei den zahlreichen Unternehmen, die uns mit Spenden unterstützen und hier aus Platzgründen nicht alle genannt werden können. Auf www.thalerriesen.at finden Sie unter „Unsere Freunde“ eine Auflistung. Wir bitten Sie, werte Leser, das auch bei Ihren Einkäufen zu würdigen!

In einem Jahr, in welchem kaum Veranstaltungen stattfinden konnten, hat die Thaler-Riesen-Kürbis-Meisterschaft 2021 wieder die ThalerInnen begeistert, zum Lachen gebracht und für das eine oder andere G´schichterl gesorgt – derartige „Seelenwärmer“ braucht es gerade in dieser Zeit. 2022 steht vor der Tür: Bitte die Anbauflächen vorbereiten und Ihre Teilnahme einplanen!

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen, das Organisationsteam:

Paul Gebhardt
Harald Hofer
Michael Rumbold
Gerald Wohlmuther
Oskar Rovensky

MMV Thal: Rückblick auf 2021

Vor einem Jahr waren unsere Zeilen in der Gemeindezeitschrift „Wir blicken positiv in das Jahr 2021“. Auch wenn wir positiv in dieses Vereinsjahr gegangen sind, konnten wir unsere geplanten Veranstaltungen nicht durchführen. Nach einer 7-monatigen Zwangspause fand unser erster öffentlicher Auftritt am 30. Juli im Rahmen der Freitags-Blasmusik-Abende vom Tourismusverband in Frohnleiten statt.

Am 2. Oktober mussten wir coronabedingt mit der Marschwertung nach St. Georgen ob Murau ausweichen, da diese im Bezirk Graz Nord nicht stattgefunden hat. Die Fahrt mit dem Bus nach Murau war wieder was ganz Besonderes und erinnerte uns an frühere Zeiten. Obwohl unsere Jugend im Bereich „Musik in Bewegung“ noch nicht diese Erfahrung hat, konnten wir in der Stufe B mit 90 Punkten einen sehr guten Erfolg erreichen. Aufgrund der letzten fünf erfolgreichen Wertungsjahre sind wir nicht nur Anwärter für den nächsten Steirischen Blasmusikpanther 2022, sondern auch mit über 270 erreichten Punkten für den Robert-Stolz-Preis des Landes Steiermark vorgesehen.

Das Vereinsjahr haben wir am 7. November mit der Konzertwertung des Bezirkes Graz-Nord abgeschlossen. Dort nahmen wir das erste Mal in der Kategorie Filmmusik-Musical-Pop teil. Zusammen mit ALLE ACHTUNG ist es uns wieder gelungen, nicht nur die Jury mit einem ganz neuen Stil der Blasmusik zu begeistern, sondern auch das Publikum. Das anschließende Feedbackgespräch durch die Jury, bei dem alle MusikerInnen dabei sein durften, hat gezeigt, dass wir mit unserer starken Jugend den richtigen Weg gehen.

Wir wünschen euch allen einen schönen Advent und vor allem gesunde Weihnachten, für das kommende Jahr 2022 alles Gute und dass wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung vom Marktmusikverein Thal wieder begrüßen dürfen.

© MMV Thal

Neues vom ESV Thal

Ortsvereineturnier 2021 – neben dem Sport stand der Spaß im Vordergrund

Unser Ortsvereineturnier, an dem heuer neun Mannschaften teilgenommen haben, war wie schon in den vergangenen Jahren ein großer Erfolg. Der Sportverein Thal trat diesmal gleich mit vier Mannschaften mit dem Ziel, endlich einmal dieses Turnier zu gewinnen, an.

Leider hat es auch diesmal für den Sportverein Thal nicht ganz gereicht. Die Mannschaft des ÖKB Thal mit den Spielern Urdl Peter, Gsöls Fritz, Duschek Philipp und Wiesner Roswitha ging nach sehr spannenden Spielen diesmal als Sieger hervor. Beim gemeinsamen Essen wurde noch eifrig über die eine oder andere Spielsituation diskutiert.

Endergebnis:

1. ÖKB I
2. Radclub Thal
3. Pensionistenverein Thal
4. SVT II Allrounder
5. Alko Blitz
6. ÖKB II
7. SVT II Kantinenteam
8. SVT IV Vorstand
9. SVT I

Alle TeilnehmerInnen, aktive SportlerInnen und Zuseher wurden am Eingang kontrolliert und registriert und mit Armbändern markiert. Alle coronabedingten Regelungen wurden exakt eingehalten, damit wir gemeinsam einen sportlichen und lustigen Nachmittag verbringen konnten. Wir bedanken uns bei den TeilnehmerInnen und bei allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ehrenvolle Auszeichnungen

Unserem Obmann Hansmann Harald wurde von der Steiermärkischen Landesregierung für besondere Verdienste auf sportorganisatorischem Gebiet und für die Entwicklung des Sportwesens das Sportverdienstzeichen in Silber verliehen. Die übliche offizielle Verleihung durch den Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in der Burg musste auf

Grund der Covid-19 Bestimmungen abgesagt werden. Die feierliche Übergabe erfolgte deshalb in Vertretung des Landesrates Christopher Drexler vom Präsidenten des Landesverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport Hannes Manfredi, der auch die Ehrenurkunde des Landesverbandes anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Eisschützenvereines Thal an den Obmann überreichte.

Unser Obmann war sichtlich überrascht und geehrt, was er in seiner Dankesrede auch zum Ausdruck brachte.

© ESV Thal

Sommercup 2021

Der Sommercup 2021 konnte unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln heuer wieder durchgeführt werden. Sieben Mannschaften spielten in vier Durchgängen um den Sieg. Trotz großer Konkurrenz konnte sich der ESV Thal mit den Spielern Gsöls Fritz, Hofer Walter, Duschek Karl, Suppan Florian, Manfredi Hannes und Wohlmuther Peter durchsetzen und am Ende als Sieger dieses Turniers hervorgehen.

Endergebnis:

1. ESV Thal
2. ESV St.Veit
3. ESV Falke Gösting
4. Eggenberg
5. ESV Stattegg
6. HSV Raiba Gratkorn/Damen
7. ESV Polizei Graz

Der Sommercup ist ein Trainingsbewerb unter realen Wettkampfbedingungen und bietet für die aktiven SpielerInnen beste Voraussetzungen für die kommenden Meisterschaften. Abgeschlossen wurde der Sommercup mit einem gemeinsamen Essen.

Der Eisschützenverein Thal wünscht allen Bewohnern der Marktgemeinde Thal ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022! Bleiben Sie bitte gesund!

Rechtsanwaltskanzlei Attems: Trends im Immobilienbereich und wie wir Sie beim Immobilienkauf unterstützen können

Die Nachfrage nach Immobilien ist seit Beginn der Corona-Pandemie höher denn je, nachgefragt werden vermehrt kleinere Immobilien und Immobilien im ländlichen Bereich. Tendenziell zeichnet sich derzeit ein Trend zum Grazer Umland ab, da dieses mit attraktiven Immobilienpreisen sowie Ruhe und Erholung verbunden wird.

Seit Beginn der Corona-Pandemie bemerken wir in unserer Kanzlei einen starken Anstieg von Haus- und Wohnungskäufen bzw. Klienten, welche uns mit der treuhändigen und grundbücherlichen Abwicklung ihres Wohnungs-, Haus- oder Grundstückskaufs beauftragen. Ebenso erlebt der Kauf kleiner Anlegerwohnungen sowie der Kauf von Zweitwohnsitzen wie bspw. Ferienhäusern bzw. Ferienwohnungen, einen Boom.

Wir helfen bei der Abwicklung des Immobiliengeschäfts, führen dieses grundbücherlich und treuhändig durch, kooperieren mit Steuerberatern, Sachverständigen und Maklern, um unsere Klienten beim Kauf bzw. Verkauf ihrer Immobilie bestmöglich zu unterstützen.

Vor dem Erwerb der Immobilie ist es notwendig, die Eigenschaften und Belastungen des Objektes einer Prüfung zu unterziehen. Diese essenziellen Erhebungen führt unsere Kanzlei anhand des Grundbuches durch. Hierbei werden intabulierte Servitute und Dienstbarkeiten sowie Pfandrechte kontrolliert. Ferner überprüfen wir die Immobilie im Altlastenkataster und die Aktualität des Energieausweises, welcher nicht älter als 10 Jahre sein darf.

Bei Immobilientransaktionen fallen mehrere Arten von Steuern und Gebühren an. Unsere Kanzlei nimmt für Sie die Selbstberechnung und Abfuhr der Grunderwerbsteuer, Eintragungsgebühr und Immobilienertragsteuer vor. Hinsichtlich der Prüfung der Immobilienertragsteuer arbeiten wir mit Steuerberatern zusammen, welche unsere Klienten hinsichtlich möglicher Steuerbefreiungen bzw. Steueroptimierungen beraten.

Als Treuhänder sichern wir den Verkäufer dahingehend ab, dass die Übertragung des Eigentums an der Immobilie erst nach der Zahlung des vollständigen Kaufpreises erfolgt. Es stellt sich aber auch viele Klienten die Frage, was die Immobilie überhaupt wert ist. Deshalb arbeiten wir mit Sachverständigen zusammen, die für den potenziellen Verkäufer die Einschätzung des Verkehrswertes vornehmen. Zudem stellen wir unseren Klienten auf Wunsch auch einige renommierte Immobilienmakler zur Seite, da wir es als unsere Aufgabe sehen, gesamtheitlich und effizient zu arbeiten.

Falls Sie Fragen zum Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, ganz unter unserem Motto: „Unser Ziel: Ihr Recht!“.

Rechtsanwaltskanzlei Attems
Andritzer Reichsstraße 26/3.Stock
8045 Graz
Tel.: 0316 674626
Mail: kanzlei@anwalt-attems.at
www.anwalt-attems.at

Herbstlicher Rückblick

Trotz der mit der kalten Jahreszeit einhergehenden verschärften Beschränkungen der Besuche aufgrund der COVID-Zahlen dürfen wir auf einen wunderschönen und abwechslungsreichen Herbst zurückblicken.

Im Gepflegt Wohnen Haus in Thal ging es bunt her. Spektakulär war der Auftritt der Don Kosaken, welche uns in die Welt der Kosakenlieder und der Russischen Liturgie entführten.

Kreativ wie immer waren unsere Bewohnerinnen beim Basteln von Herbstdekoration, beim Striezel- und Apfeltascherlbacken, beim Handarbeiten und Malen.

Danke an Herrn Diakon Mag. Pletz für den stimmungsvollen Wortgottesdienst zu Erntedank und ebenfalls an die Kindergartenkinder für das schöne Ständchen zum Laternenfest.

Ebenfalls für eine ausgelassene Stimmung sorgte der Auftritt von den Sulmtalern, welche das ganze Haus zum Beben brachten.

Vielen Dank auch an unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, welche uns in diesen herausfordernden Zeiten sehr unterstützen.

Wir wünschen allen einen schönen Start in die Winterzeit und freuen uns nun auf ein besinnliches Weihnachtsfest.

© Gepflegt Wohnen Thal

Bitte weck mich nicht, lass mich noch ein bisschen träumen…

Mit ihrem aktuellen Ohrwurm BOWIE stürmt ALLE ACHTUNG derzeit einmal mehr die Charts und wird aus dem wahrgewordenen Traum sicher nicht so schnell aufwachen. Nach dem großen Durchbruch mit ihrem Partyhit MARIE im gesamten deutschsprachigen Raum und der Folgesingle „Sono il Destino" stehen die Zeichen mit BOWIE weiter auf Erfolgskurs!

Während pandemiebedingt auch im heurigen Jahr im Land immer wieder vieles still stand und Konzerte nur bedingt möglich waren, hat die Band die Ruhe für sich und die Umsetzung neuer kreativer Ideen genutzt. Voller Tatendrang wird derzeit an den nächsten großen Schritten gearbeitet!

Mit LIEBE & KRAWALL rockt die Band ALLE ACHTUNG ab April 2022 die Bühnen in Österreich und Deutschland! Das Publikum darf zu den Hits MARIE tanzen, zu BOWIE träumen, mit SONO IL DESTINO vielleicht dem Schicksal begegnen.

Aber was meint die Band mit ROMANTISCH RANDALIEREN? Ist das COOL ODER NICHT? ALLE ACHTUNG präsentiert im Rahmen der Tour auch ihr gleichnamiges Album „LIEBE & KRAWALL", das im Frühling erscheint.

ALLE ACHTUNG zeigt einmal mehr, für welche Werte die Band steht! Optimismus, Freude und Positivität ist die Essenz von ALLE ACHTUNG und lässt auch in schwierigeren Zeiten an Träume und Visionen glauben!

„Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei all unseren Fans für die unglaubliche Unterstützung bedanken! Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns, euch 2022 mit zahlreichen Auftritten glücklich zu machen!", so die Botschaft der Band!

Ab 17.12.2021 beginnt bereits für einige Konzerte der Vorverkauf! Aktuelle Infos findet ihr unter: https://alle-achtung.com/termine bzw. unter diesem QR-Code:

Lena fährt Straßenbahn

Mit einer Straßenbahn kommt man so wunderbar mühelos in weiter entfernte Gegenden!

Da ich ja so neugierig bin, liebe ich es, neue Orte kennen zu lernen. Aber bis man mal in der Bim drin ist! Übrigens brauchen wir Assistenzhunde während der Arbeit in Öffis keinen Beißkorb zu tragen. In Graz gibt es bei vielen Stationen Noppenfelder, also Vierecke mit vielen Knubbeln. Wenn dort jemand wartet, hält der Straßenbahnfahrer so an, dass die vordere Tür auf Höhe dieses Feldes ist.

Außerdem sagt er an, welche Linie in welcher Richtung er fährt und macht darauf aufmerksam, wo ein freier Sitzplatz ist. Wenn ich mitfahre, steigen wir allerdings lieber in der Mitte oder hinten ein, weil dort mehr Platz für mich ist. Ich muss meinen Schützling zur Tür führen und stelle mich mit den Vorderfüßen auf das unterste Trittbrett. So kann mit dem Stock die Stufenhöhe und Anzahl der Stufen ertastet werden, dies variiert ja je nach Straßenbahntyp. Auf Kommando steigen wir ein. Entweder können wir nebeneinander einsteigen oder ich steige bei einem schmalen Eingang vor meinem Partner ein, der dabei den Führbügel loslässt.

Nun muss ich schnell vor Abfahrt einen freien Sitzplatz zeigen! Mit dem Führbügel in der einen und dem Führstock in der anderen Hand ist das Festhalten für den Hundeführer schwierig, der ja außerdem die Haltegriffe nicht sehen kann.

Natürlich hilft es, wenn Fahrgäste auf einen freien Platz aufmerksam machen – aber nur dann, wenn sie genau beschreiben, wo dieser Platz ist (z. B. „links“ oder „zwei Reihen vor Ihnen rechts“), und vielleicht sogar darauf klopfen. Bitte nicht einfach den Arm des Blinden nehmen und ihn zu einem Platz führen wollen, das macht ihn nur unsicher. Netterweise stehen oft Menschen für meinen Schützling auf.

Während der Fahrt soll ich möglichst nicht im Wege sein. Am sichersten wäre es zwischen den Beinen meines Freundes. Ich stehe aber lieber, dann sehe ich mehr, und die Gefahr, dass jemand auf meinen Schwanz tritt, ist geringer. Wenn wir aussteigen müssen, führe ich meinen Menschen wieder zur Tür und warte, bis er ausgestiegen ist. Ich folge auf Kommando nach.

Dann müssen wir auf kürzestem Weg rasch den sicheren Fußweg erreichen. Geschafft!

Eure Lena

© Angela Lerch

Thaler Kleinanzeigen

Gesucht ab Jänner 2022:

Ca. 50m² großer **Lagerraum** oder **überdachter, trockener Lagerplatz** für das Einstellen von Möbeln für die Dauer von einem Jahr in Thal!

Otmar Reinisch
Tel. 0664 44 14 961
Ebenstraße 24.

Haus/Wohnung/Grundstück gesucht!

Wir schätzen diese schöne Gegend sehr und suchen für uns vier eine Bleibe!

Wir bitten euch um Hinweise unter 0680 23 05 632, ruth_unger@gmx.net.

Vielen Dank!

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:
Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Layout und Design: wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4, 8160 Weiz, www.wurzinger-design.at

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Nächste Ausgabe: März 2022

Redaktionsschluss: 15. Februar 2022